



Leitfaden

LF-B-12a: Befunde in Ad-hoc-Projekten – Ermittlung eines LIMS-Pseudonyms für eine Auftragsnummer

Inhalt

1. Zweck und Zielgruppe	2
2. Vorbedingungen	2
3. Ermittlung des LIMS-PSN.....	2
4. Versionshistorie.....	4



1. Zweck und Zielgruppe

Dieser Leitfaden beschreibt das Verfahren, wenn im Rahmen gesetzlicher Meldepflichten aufgrund pathologischer Befunde ein LIMS-Pseudonym anhand einer übermittelten Auftragsnummer ermittelt werden muss.

Dieser Leitfaden richtet sich gleichermaßen an Study Nurses und MTLAs, welche die oben genannten Tätigkeiten durchführen.

2. Vorbedingungen

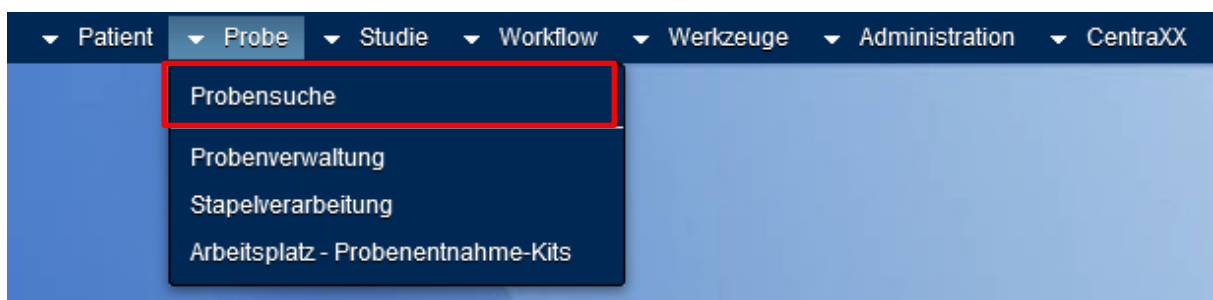
Sie haben Ihren Nutzer-Account anhand des Dokuments zur **Initialen Systemeinrichtung** optimiert.

Es wurde Ihnen eine Auftragsnummer durch eine externe Einrichtung mitgeteilt, anhand der Sie ein LIMS-Pseudonym ermitteln müssen.

3. Ermittlung des LIMS-PSN

Schritt 1: Probensuche öffnen

Navigieren Sie zum Menüpunkt „Probe“ → „Probensuche“

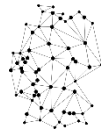


Schritt 2: Probensuche durchführen

Im Textfeld des Bereichs Proben-ID geben Sie die 6stellige Auftragsnummer ein. Setzen Sie an den Beginn und das Ende der Auftragsnummer jeweils ein Sternchen (*). So muss beispielsweise für die Auftragsnummer 123456 anschließend *123456* im Suchfeld stehen.



Klicken Sie anschließend auf die „Suchen“-Schaltfläche.



Schritt 3: Ermittlung der LIMS-PSN

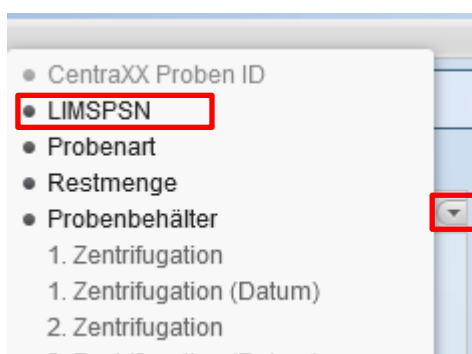
CentraXX Proc	LIMSPSN	Probenart	Restmenge	Probenbehälter
1717306	lims_081	Lithium-Heparin	4,90 ml	Originalcontainer
1717306	lims_081	Schnelltest-Abstrich	1,00 Stk	Originalcontainer
1717306	lims_081	Serum	9,00 ml	Originalcontainer
1717306	lims_081	Lithium-Heparin	4,90 ml	Originalcontainer
1717306	NumkraineContainer03	PCR-Abstrich	1,00 Stk	Originalcontainer

Im Suchergebnis werden Ihnen nun alle Proben angezeigt.

Hinweis: Einträge mit dem LIMS-Pseudonym „NumkraineContainer[xx]“ sind Proben, die keinem „echten“ Probanden zugeordnet sind. Diese bedürfen keiner weiteren Aufmerksamkeit.

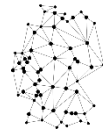
Kopieren Sie aus der Spalte LIMSPSN das entsprechende LIMS-Pseudonym, in dem Sie vor den Eintrag des LIMS-Pseudonyms klicken und bei gedrückter Maustaste bis zum Ende des LIMS-Pseudonyms ziehen. Verwenden Sie anschließend die Tastenkombination **STRG + C**, um die Auswahl in die Zwischenablage zu kopieren.

Sollte die Spalte **LIMSPSN** bei Ihnen nicht sichtbar sein, kann diese ad-hoc eingeblendet werden, indem Sie ganz rechts im Kopf der Spaltenüberschriften auf den nach unten zeigenden Pfeil klicken und die Spalte „LIMSPSN“ auswählen.



Beachten Sie jedoch, dass diese Einstellung nicht dauerhaft gespeichert wird.

Befolgen Sie für eine dauerhafte Speicherung die Anweisungen aus dem Dokument zur **Optimierung des Nutzer-Accounts**.



NAPKON
NATIONALES
PANDEMIE
KOHORTEN
NETZ



netzwerk
universitäts
medizin

4. Versionshistorie

Version 1.0 Initiale Dokumentversion

<i>Leitfaden-Titel: LF-B-12a: Befunde in Ad-hoc-Projekten – Ermittlung eines LIMS-Pseudonyms zu einer Auftragsnummer</i>	<i>Gültig ab: 18.09.2022</i>
<i>Version: V1.0</i>	<i>Seite 4 von 4</i>